

NET-GUN **Gladiator**

Bedienungsanleitung

Der NET GUN **Gladiator** ist ein kaltgasbetriebenes Flugnetz. Auf kurze Distanz ist es eine praktische Alternative zu chemischer Immobilisation, klassischem Netzfang oder stationären Fangeinrichtungen. Im Humanbereich werden kaltgasbetriebene Fangnetze unter anderem eingesetzt von der Polizei, dem Militär oder im Bereich der privaten Gefahrenabwehr. Der **Gladiator** ist vielseitig einsetzbar in öffentlichen Bereichen, Tankstellen, Wäldern, Gebäuden und Zoologischen Einrichtungen.

Der NET GUN **Gladiator** der Firma ZOOPROFIS ist ein spezielles Tierfanggerät. ZOOPROFIS empfiehlt sich vor dem ersten Einsatz des Gerätes mit Handhabung und Flugeigenschaften des **Gladiators** vertraut zu machen. Die Hilfe einer weiteren Person dabei erhöht sich nicht nur der Spaßfaktor, das menschliche Ziel kann auch später zum Wiederverpacken des Netzes hilfreich eingesetzt werden.

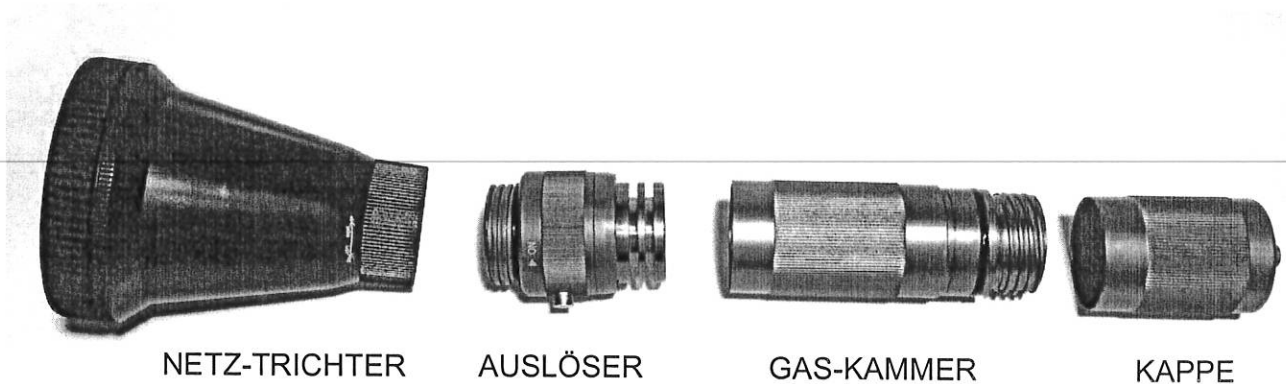
Fakten:

- **Gladiator** kann für den Fang von Vögeln, Reptilien und kleineren Säugetieren (bis zu 25kg je nach Netzgröße und Stärke) eingesetzt werden
- **Gladiator** kann in beengten Räumlichkeiten eingesetzt werden
- **Gladiator** wird mit 12g CO₂ oder 8g N₂O Kaltgaskartuschen betrieben (nur mit Adapter)
- **Gladiator** wiegt 1.5 kg und ist 35 cm lang.
- **Gladiator** ist in dem Temperaturbereich von 5 - 40 Grad Celsius einsatzfähig
- **Gladiator's** Reichweite liegt bei 7m -14m (abhängig vom Abschusswinkel)
- **Gladiator** kann Vögel im Flug bis zu 10m Höhe fangen
- **Gladiator** sollte nicht unter einem Mindestabstand von 3m eingesetzt werden. Das Netz kann sich sonst nicht entsprechend aufspannen, das Tier würde entkommen.
- **Gladiator** hat die besten Erfolge, wenn das Tier frontal anvisiert wird. Fliehende Tiere trifft man am besten von der Seite, fliegende Vögel von unten
- **Gladiator's** gummigeschützte Gewichte stellen kein Gesundheitsrisiko dar. Durch das sich trichterförmig aufspannende Netz, werden sich die Gewichte immer vom Tier weg bewegen. Beim Vogelfang sollten allerdings Gruppenfänge vermieden werden. Nicht zentral stehende Vögel könnten dabei durch die Gewichte Beinverletzungen davontragen
- **Gladiator** kann mit dem ZOOPROFIS **Fernauslöser** kombiniert werden, was eine Anwendung von oben ermöglicht. Das Tier kann entweder mit Futter unter den **Gladiator** trainiert werden, oder der **Fernauslöser** wird oberhalb des bevorzugten Aufenthaltsortes des Tieres installiert
- **Gladiator** kann mit Netzen folgender Maschenweiten genutzt werden:
20×20cm, 10×10cm und 5×5cm

Achtung:

- **Um den vorzeitigen Verschleiß der Dichtungsringe zu vermeiden, sollte der Gladiator nicht für längere Zeit unter Druck gehalten werden. Innerhalb von 20 Minuten nach dem "Scharfstellen" sollte der Schuss erfolgen.**
- **Gas darf niemals über Nacht in der Gaskammer des Gladiators verbleiben.**
- **Um den Gummiball des Abzugs sowie sämtliche Gewinde geschmeidig zu halten sollten diese regelmäßig mit handelsüblichen Schmiermitteln gepflegt werden.**

Teilebeschreibung des Gladiator:



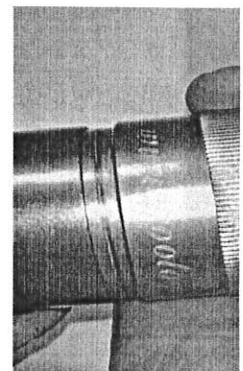
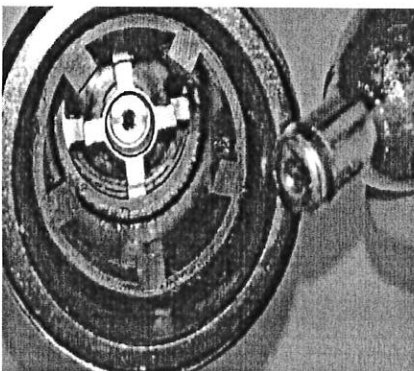
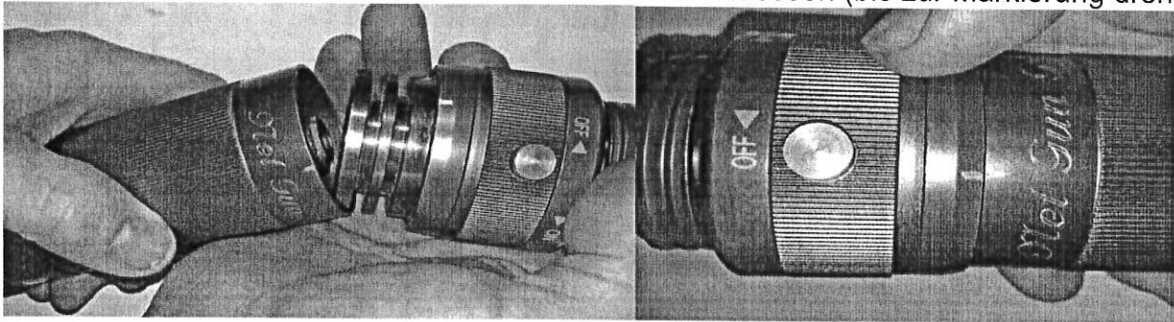
Laden des Gladiator:

1. AUSLÖSER:

Schüttele den Auslöser, um den inneren Gummiball zu verschliessen. Das funktioniert nur, wenn der AUSLÖSER auf der Position "ON" steht. Mit dem Finger kann man nachkontrollieren, ob der Gummiball tatsächlich geschlossen hat. Danach wird der AUSLÖSER auf die Sicherheitsposition "OFF" gedreht.

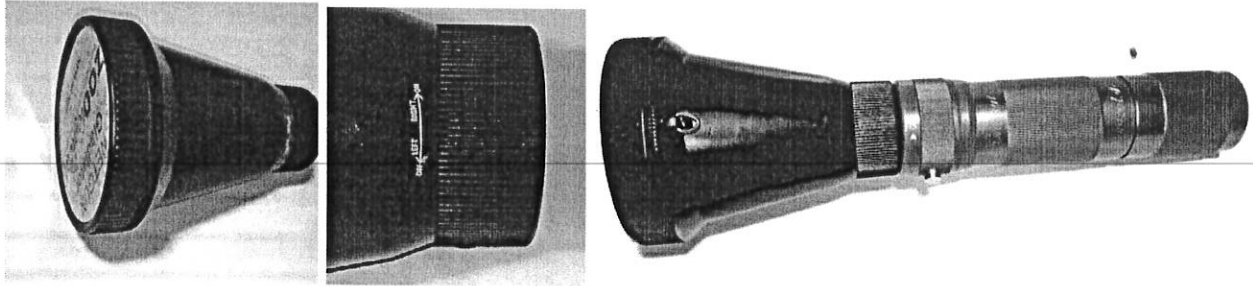
2. GAS KAMMER:

Um die GAS-KAMMER mit dem AUSLÖSER zu verbinden wird solange gedreht bis die Markierungen zusammenpassen. Der AUSLÖSER bleibt in "OFF" Position. Die GAS-KAMMER wird mit einer 12g CO₂ Kartusche (Kopf nach vorne zum Dorn) befüllt. Danach wird die GAS-KAMMER mit der KAPPE verschlossen (bis zur Markierung drehen).



3. NETZ - TRICHTER :

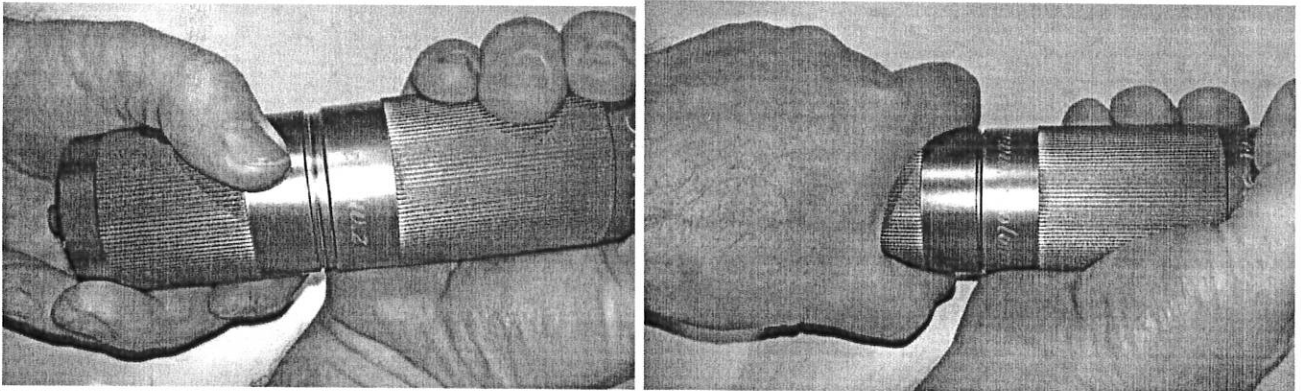
Der NETZ-TRICHTER wird vor dem AUSLÖSER aufgedreht. Zu beachten ist, dass der NETZ-TRICHTER ein Linksgewinde hat. Beim Drehen, ist darauf zu achten, dass der AUSLÖSER auf der "OFF" und der MARKIERUNGs Position bleibt.



4.KAPPE:

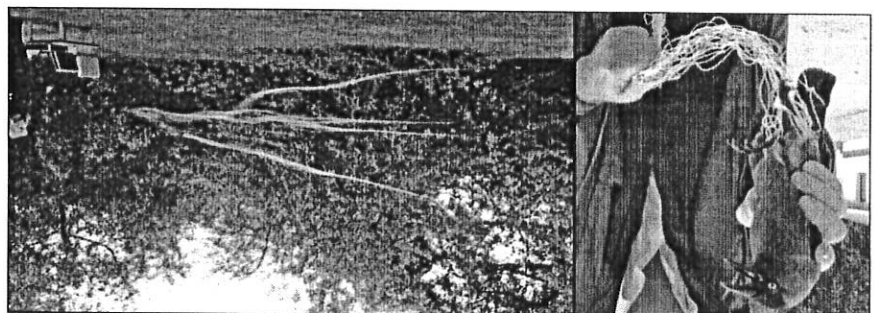
Um das Gas in die GAS-KAMMER zu entlassen, wird die KAPPE schnell über die RING MARKIERUNG gedreht, Der Dorn sticht so in die Kartusche und das Gas strömt so in die GAS-KAMMER. Es dauert ca. 2-3 Sekunden (am Besten bis 10 zählen) bis das Gas in die GAS-KAMMER übergetreten ist. Wenn das fauchende Geräusch stoppt und die Kappe kälter wird, kann weiter verfahren werden und das Gas befindet sich jetzt frei in der GASKAMMER.

Damit die Dichtungen geschont werden, sollte das Gas nicht länger als 20min in der GAS-KAMMER verbleiben. Um nach einem nicht durchgeführten Schuss Gas abzulassen, kann ein leerer NETZ-TRICHTER verwendet werden. Das Auslösen ohne NETZ-TRICHTER wird nicht empfohlen, da es zu Schäden am GLADIATOR führen kann.



5. Tierfang:

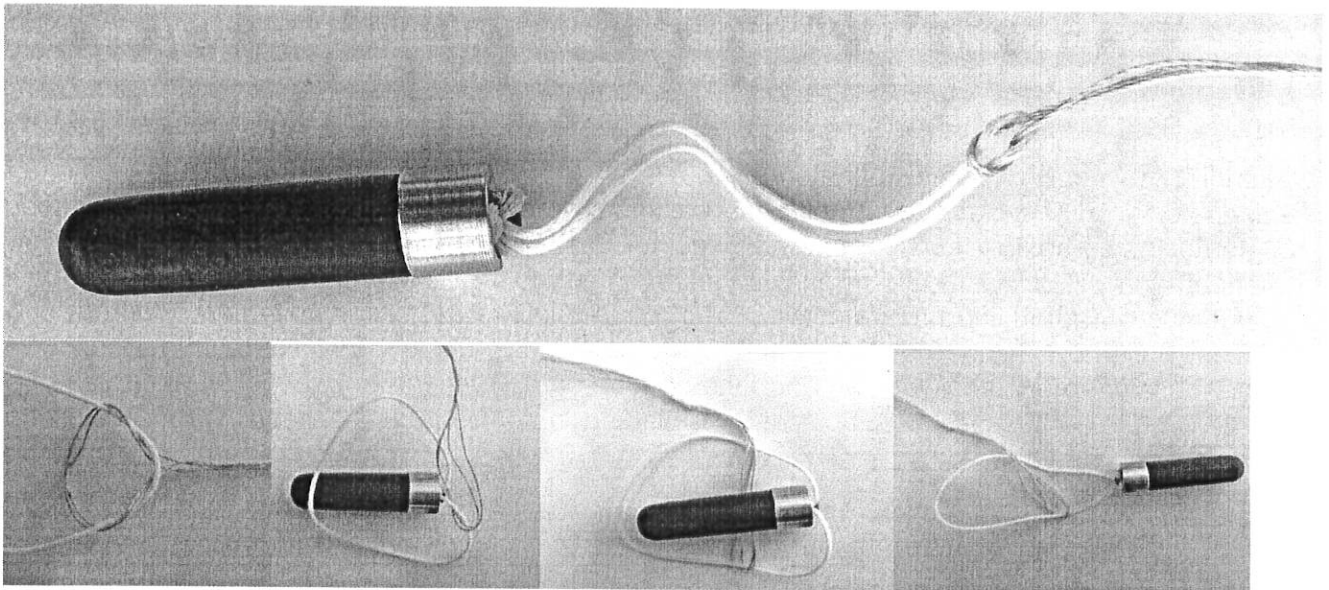
Der AUSLÖSER wird erst kurz vor dem Zielen auf das entsprechende Tier auf die "ON" Position gedreht. Sobald sich das Tier in der richtigen Position befindet wird der AUSLÖSER Knopf betätigt. Der GLADIATOR wird immer mit 2 Händen gehalten, mit einem leichten Rückstoß ist zu rechnen. Die Flugweite von 3m - 14m sollte immer berücksichtigt werden, ebenso die Tatsache, dass Hindernisse im Flugbereich ein ordnungsgemäßes Aufspannen des Netzes verhindern können.



Befüllung des NETZ-TRICHTERS

1. Entfernung der GEWICHTE:

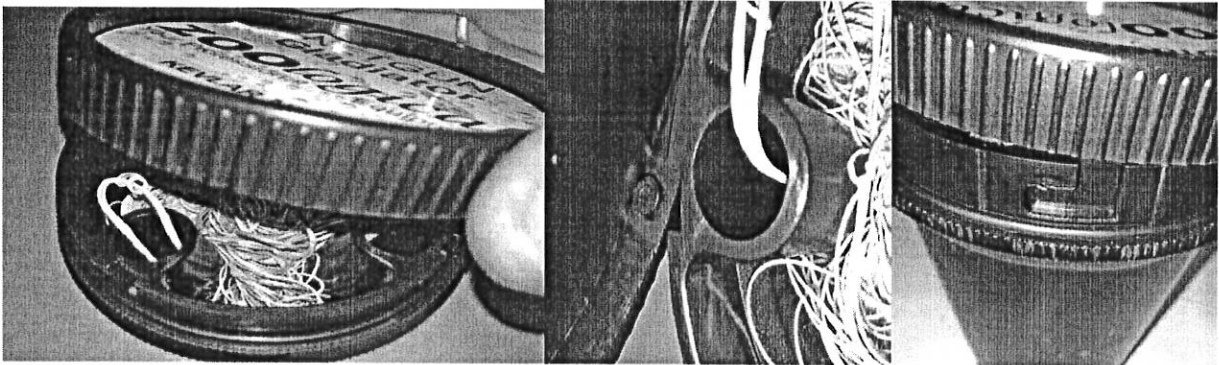
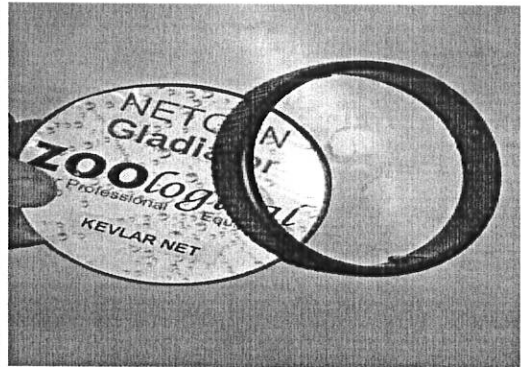
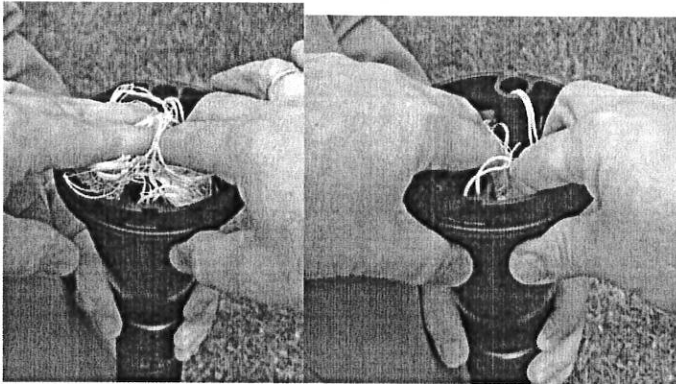
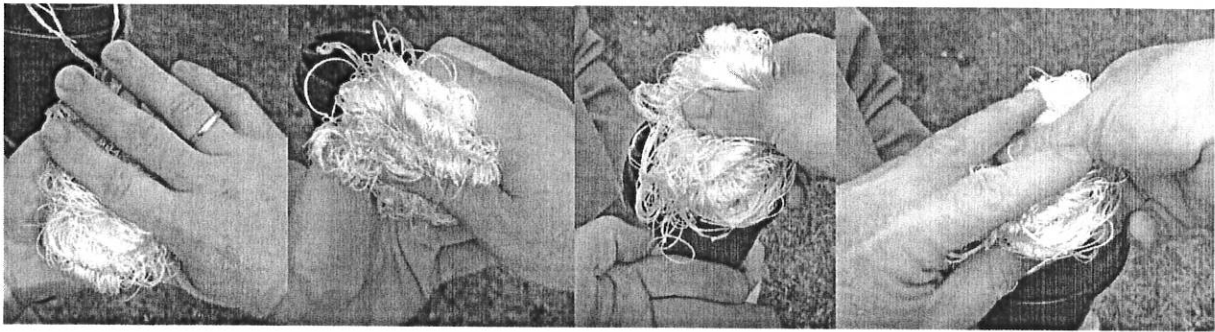
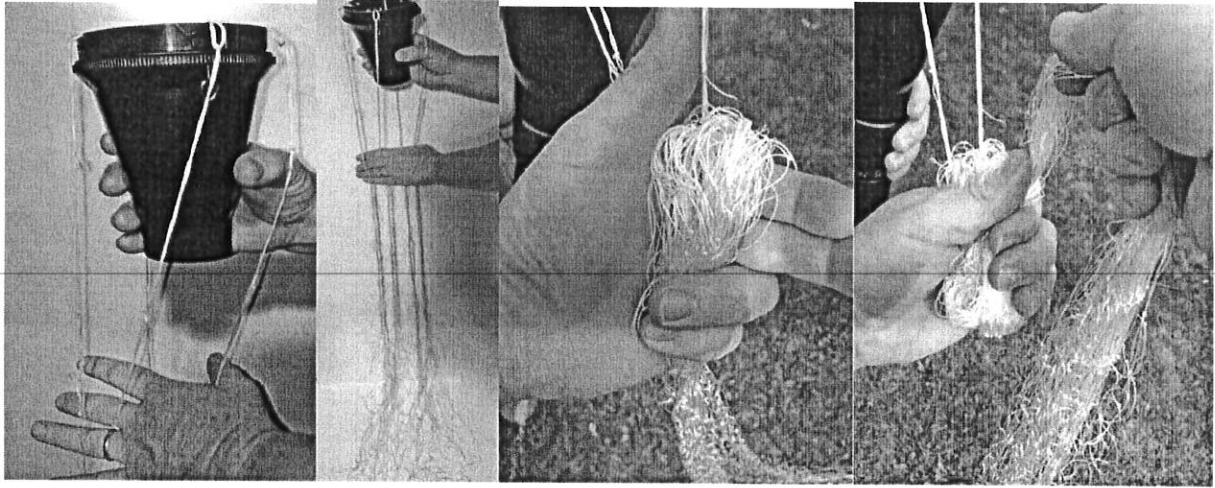
Nach Abschuss des Netzes wird das gefangene Tier schnellstmöglich gegriffen. Um Verletzungen und Stress für das Tier zu vermeiden, empfehlen wir die Augen des Tieres zu bedecken und Beine und Flügel zu fixieren. In manchen Fällen muß dafür das NETZ zerschnitten werden. Meistens gelingt es allerdings das Tier ohne Zerstörung des Netzes zu entfernen. So kann das NETZ wiederverwendet werden. Es ist wichtig, dass das NETZ auf sauberem Untergrund entheddert wird. Nach Entfernung der Gewichte (Doppelknoten), Schmutz und Objekten, entheddert sich das NETZ bei leichtem Schütteln oft von selbst. Komplettsäubert wird es nun auf dem sauberen Untergrund ausgebreitet und die Gewichte werden wieder an den entsprechenden Enden per Doppelknoten befestigt.



2: Verpacken des NETZES in den NETZ - TRICHTER ("Z"-Faltung):

Eine Methode zur Wiederbefüllung des NETZ - TRICHTERS ist durch "z"- Faltung des NETZes.

1. Abdrehen der DECKELHALTERUNG des NETZ -TRICHTERS
2. Die einzelnen Gewichte in die entsprechenden Aussparungen geben
3. NETZ-TRICHTER anheben (am besten durch 2.Person), gleichzeitig NETZ in gerade Linie ziehen
4. NETZ bis zum NETZ - TRICHTER in "z" Falten falten
5. Das komplett gefaltete NETZ durch das Zentrum der Netzschnüre tief in den NETZ - TRICHTER drücken.
6. Wichtig ist, dass die Schnüre, die direkt an den Gewichten befestigt sind, frei bleiben (sie Spannen beim Abschuss das NETZ auf)
7. PAPPABDECKUNG in die DECKELHALTERUNG drücken
8. DECKELHALTERUNG mit PAPPABDECKUNG auf NETZ - TRICHTER drehen
9. ACHTUNG! Sicherstellen, dass keine Netzteile in der DECKELHALTERUNG eingeklemmt sind



3: Verpacken des NETZES in den NETZ TRICHTER ("Rückwärts-Befüllung"):

Eine weitere Methode zur Wiederbefüllung des NETZ - TRICHTERS ist durch "Rückwärts-Befüllung".

1. Abdrehen der DECKELHALTERUNG des NETZ -TRICHTERS
2. NETZ beim Anheben in gerade Linie ziehen
3. NETZ - Trichter niedrig halten und das Netz von der Basis aus, tief in den Trichter drücken
4. Die einzelnen Gewichte in die entsprechenden Aussparungen geben
5. Wichtig ist, dass die Schnüre, die direkt an den Gewichten befestigt sind, frei bleiben (sie Spannen beim Abschuss das NETZ auf)
6. PAPPABDECKUNG in die DECKELHALTERUNG drücken
7. DECKELHALTERUNG mit PAPPABDECKUNG auf NETZ - TRICHTER drehen
8. ACHTUNG! Sicherstellen, dass keine Netzteile in der DECKELHALTERUNG eingeklemmt sind

